Ressort: Gesundheit

Bericht: Spahn stellt Apotheken 375 Millionen Euro in Aussicht

Berlin, 20.01.2019, 19:28 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) stellt Apotheken 375 Millionen Euro in Aussicht. Im Zusammenhang mit seinem Vorschlag für ein neues Apothekengesetz, den Spahn Mitte Dezember der Öffentlichkeit vorgestellt hatte, "gab es insgesamt elf Termine von Vertretern der Leitungsebene des Bundesministeriums für Gesundheit mit Vertretern der Apothekerverbände", heißt es in einer Antwort des Hauses auf eine schriftliche Frage der Grünen, über die die "Süddeutsche Zeitung" (Montagsausgabe) berichtet.

Insgesamt 375 Millionen Euro zusätzlich sollen Apotheken für Nacht- und Notdienste, die Abgabe von Betäubungsmitteln und für "zusätzliche pharmazeutische Dienstleistungen" bekommen, berichtet die Zeitung weiter. Bezahlen sollen diese Finanzspritze die gesetzlichen Krankenkassen. In seinen Eckpunkten rückt der Minister aber auch von einem Versprechen aus dem Koalitionsvertrag ab: das Verbot eines Versandhandels mit verschreibungspflichtigen Medikamenten. Spahn will diesen Versand künftig doch erlauben, aber die Höhe der Boni, die manche Firmen ihren Kunden anbieten, auf 2,50 Euro pro Packung begrenzen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118751/bericht-spahn-stellt-apotheken-375-millionen-euro-in-aussicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619